

## *Christian Morgenstern: Die unmögliche Tatsache*

Palmström, etwas schon an Jahren,  
wird an einer Straßenbeuge  
und von einem Kraftfahrzeuge  
überfahren.

"Wie war" (spricht er, sich erhebend  
und entschlossen weiterlebend)  
"möglich, wie dies Unglück, ja -:  
daß es überhaupt geschah?"

Ist die Staatskunst anzuklagen  
in bezug auf Kraftfahrwagen?  
Gab die Polizeivorschrift  
hier dem Fahrer freie Trift?

Oder war vielmehr verboten,  
hier Lebendige zu Toten  
umzuwandeln, - kurz und schlicht:  
*Durfte* hier der Kutscher nicht -?"

Eingehüllt in feuchte Tücher,  
prüft er die Gesetzesbücher  
und ist alsobald im klaren:  
Wagen durften dort nicht fahren!

Und er kommt zu dem Ergebnis:  
Nur ein Traum war das Erlebnis.  
Weil, so schließt er messerscharf,  
"nicht sein kann, was nicht sein darf."